



**CONSIGLIO REGIONALE DEL TRENINO - ALTO ADIGE  
REGIONALRAT TRENINO - SÜDTIROL**

**P R O T O K O L L**

der 18. Sitzung vom 11. November 2004

**VORSITZENDER:**

PRÄSIDENT MARIO MAGNANI  
VIZEPRÄSIDENT HERBERT DENICOLO'

**PRÄSIDIALSEKRETÄRE:**

DIE REGIONALRATSABGEORDNETEN  
ANDREOTTI, PAHL UND PINTER

**XIII. GESETZGEBUNGSPERIODE**

## BEHANDELTE SACHBEREICHE

**Gesetzentwurf Nr. 10:** Reform der Ordnung der örtlichen Autonomien -  
eingebracht vom Regionalausschuss;  
(*Sachdebatte – Art. 3 bis*).

Am 11. November 2004 um 10.21 Uhr ist der Regionalrat der Autonomen Region Trentino-Südtirol am Sitz in Trient, Danteplatz 16, zusammengetreten, um über die auf die Tagesordnung Prot. Nr. 1730/Reg. Rat gesetzten Punkte zu beraten.

Den Vorsitz führt Präsident Magnani unter dem Beistand der Präsidialsekretäre Andreotti, Pahl und Pinter.

Der Präsident teilt mit, dass sich die Abg. Barbacovi, Bezzi (am Vormittag), Biancofiore, Cogo, Dellai, Durnwalder (am Vormittag), Gnechi (am Vormittag), Kasslatte Mur, Laimer, Muraro, Thaler, Theiner, Unterberger und Widmann für ihre Abwesenheit entschuldigt haben.

Im Laufe der Sitzung sind die Abg. Divina, Seppi, Pöder und Munter eingetroffen.

Abwesend sind außerdem die Abg. Mussner, Heiss (am Nachmittag) und Berger (am Nachmittag).

Präsidialsekretär Pinter verliest das Protokoll der 17. Sitzung vom 10. November 2004.

Abg. Morandini meldet sich zu Wort und hebt hervor, dass im Protokoll nicht festgehalten worden ist, dass der von ihm und anderen Regionalratsabgeordneten eingebrachte Änderungsantrag Prot. Nr. 1782 in seiner Abwesenheit behandelt und zur Abstimmung gebracht worden ist, während er mit der Mehrheit in einer Verhandlung über eine zügigere Behandlung des Gesetzentwurfs Nr. 10 beschäftigt war.

Präsident Magnani repliziert Abg. Morandini und fasst den chronologischen Ablauf der vorangegangenen Sitzung kurz zusammen. Er hebt insbesondere hervor, dass nach der zweiten Unterbrechung der Sitzung, die von Abg. Morandini zwecks Beratung beantragt worden war, das Präsidium wiederholt die Glocke geläutet hatte, um die Abgeordneten über die Fortsetzung der Arbeiten zu informieren. Zudem wurden die Arbeiten um 16.41 Uhr wieder aufgenommen, d.h. 10 Minuten später als vereinbart.

Abg. Morandini ersucht, dass im Protokoll festgehalten wird, dass er nicht informiert worden ist, dass der von ihm und anderen Regionalratsabgeordneten eingebrachte Änderungsantrag zur Debatte und daraufhin zur Abstimmung gestellt worden ist.

Die Abg. Klotz und de Eccher nehmen dazu Stellung und teilen die von Abg. Morandini gestellten Forderungen.

Abg. Seppi hebt zudem hervor, dass im Protokoll der vorangegangenen Sitzung nicht angeführt worden ist, dass der Präsident den Art. 2 zur Abstimmung gebracht hat, ohne vorher nachzuprüfen, ob dazu Wortmeldungen vorlagen.

Abg. Morandini ersucht erneut, dass im Protokoll festgehalten wird, dass er nicht aus persönlichen Gründen abwesend war, sondern dass er in einer Verhandlung zwischen der Mehrheit und den Minderheiten beschäftigt war.

Die Abg. Dello Sbarba und Mosconi melden sich zu Wort und befürworten ebenfalls den von Abg. Morandini gestellten Antrag.

Präsidialsekretär Pinter ergreift das Wort, verliest den beanstandeten Teil des Sitzungsprotokolls und bringt seine Überzeugung zum Ausdruck, dass das Protokoll sachgerecht verfasst worden ist. Daraufhin meldet sich Abg. Giovanazzi zu Wort.

Frau Abg. Kury fordert den Präsidenten auf, die Beanstandung des Abg. Morandini im Protokoll festzuhalten und zwar dass der Änderungsantrag in seiner Abwesenheit behandelt worden ist.

Abg. Morandini teilt den oben angeführten Antrag.

Die Abg. Pinter und Molinari ergreifen das Wort und nehmen dazu – wenn auch mit unterschiedlichen Standpunkten - Stellung.

Präsident Magnani lässt daraufhin über das Protokoll, mit den von den Abg. Morandini und Seppi beantragten Ergänzungen, durch Namensaufruf abstimmen, so wie von Abg. Seppi im Sinne der Geschäftsordnung beantragt worden ist.

Nach Abschluss der Abstimmung gibt Präsident Magnani das Ergebnis bekannt:

Abstimmende	51
Jastimmen	38
Neinstimmen	3
Enthaltungen	10

Abg. Seppi meldet sich zur Geschäftsordnung zu Wort und ersucht, dass die Abstimmung für ungültig erklärt und gemäß Art. 83 der Geschäftsordnung wiederholt wird.

Die Abstimmung wird sodann wiederholt, indem beim Abg. Ghirardini begonnen wird.

Nach Abschluss der Abstimmung gibt Präsident Magnani das Ergebnis bekannt:

Abstimmende	52
Jastimmen	38

Neinstimmen	3
Enthaltungen	11

Der Regionalrat genehmigt das Protokoll.

Abg. Molinari ergreift sodann zum Fortgang der Arbeiten das Wort und stellt dem Präsidium einige spezifische Fragen.

Präsident Magnani antwortet ihm.

Präsident Magnani fordert sodann die Anwesenden auf, die Beratung des

**Gesetzentwurfs Nr. 10: Reform der Ordnung der örtlichen Autonomien**  
**- eingebracht vom Regionalausschuss -**

wieder aufzunehmen.

Der Präsident lässt sodann über den Änderungsantrag des Abg. Urzì, Prot. Nr. 1631/12, abstimmen, der durch Handerheben mehrheitlich abgelehnt wird.

Daraufhin wird der von Frau Abg. Kury und anderen Regionalratsabgeordneten eingebrachte Änderungsantrag Prot. Nr. 1603/3 verlesen.

Präsident Magnani hebt hervor, dass dieser dem Änderungsantrag des Abg. Urzì, Prot. Nr. 1631/7, und jenem der Abg. Pöder und Klotz, Prot. Nr. 1635/2, entspricht.

Frau Abg. Kury erläutert daraufhin den eingebrachten Änderungsantrag.

Dazu melden sich die Abg. Urzì, Klotz, Morandini, Seppi und Leitner zu Wort.

Zum Fortgang der Arbeiten ergreifen die Abg. Urzì, Kury, Lamprecht und Dello Sbarba das Wort.

Abg. Seppi meldet sich zum Fortgang der Arbeiten zu Wort und ersucht die Kollegen sich entweder auf italienischer oder auf deutscher Sprache zu äußern und keine englischen Wörter zu verwenden.

Abg. Catalano und Regionalassessor nehmen zum Änderungsantrag Stellung.

Nach Abschluss der Debatte, lässt Präsident Magnani über den Änderungsantrag Prot. Nr. 1603/3 geheim abstimmen, so wie von Frau Abg. Kury im Sinne der Geschäftsordnung beantragt worden ist. Der Präsident teilt mit, dass die Änderungsanträge Prot. Nr. 1631/7 und Prot. Nr. 1635/2 verfallen.

Nach der Auszählung der Stimmzettel gibt der Präsident das Abstimmungsergebnis bekannt:

Abstimmende	50
Jastimmen	16
Neinstimmen	26
Weißer Stimmzettel	8

Der Regionalrat lehnt den Änderungsantrag ab.

Daraufhin wird der Änderungsantrag des Abg. Urzì, Prot. Nr. 1631/8 verlesen. Der Einbringer ergreift zum Fortgang der Arbeiten das Wort und teilt mit, dass er den Änderungsantrag zurückzieht.

Es folgt die Verlesung des Änderungsantrages Prot. Nr. 1631/9, der vom Einbringer, dem Abg. Urzì, erläutert wird.

Dazu melden sich die Abg. Morandini, Seppi und Catalano zu Wort.

Nach Abschluss der Debatte, lässt Präsident Magnani über den Änderungsantrag durch Namensaufruf abstimmen, so wie von Abg. Morandini im Sinne der Geschäftsordnung beantragt worden ist.

Nach Abschluss der Abstimmung teilt der Präsident das Ergebnis mit:

Abstimmende	50
Jastimmen	19
Neinstimmen	29
Enthaltungen	2

Der Regionalrat lehnt den Änderungsantrag ab.

Daraufhin wird der Änderungsantrag des Abg. Urzì, Prot. Nr. 1631/10, verlesen, der sodann vom Einbringer zurückgezogen wird.

Abg. Morandini macht sich den Änderungsantrag zu Eigen.

Zum Fortgang der Arbeiten ergreift Abg. Viganò das Wort, dem Präsident Magnani repliziert.

Abg. Morandini erläutert den Änderungsantrag.

Vizepräsident Denicolò übernimmt den Vorsitz und erteilt dem Abg. Seppi das Wort.

Da keine weiteren Wortmeldungen vorliegen, lässt der Vizepräsident über den Änderungsantrag geheim abstimmen, so wie von Abg. Morandini im Sinne der Geschäftsordnung beantragt worden ist.

Nach der Auszählung der Stimmzettel gibt Vizepräsident Denicolò das Abstimmungsergebnis bekannt:

Abstimmende	48
Jastimmen	14
Neinstimmen	28
Weißer Stimmzettel	6

Der Regionalrat lehnt den Änderungsantrag ab.

Um 13.01 Uhr unterbricht Vizepräsident Denicolò die Sitzung für die Mittagspause und vertagt die Arbeiten auf 15.00 Uhr.

Die Arbeiten werden um 14.59 Uhr wieder aufgenommen.

Nach dem Namensaufruf stellt Präsident Magnani den Art. 3 des Gesetzentwurfs Nr. 10 zur Debatte und verliest sodann den Änderungsantrag Prot. Nr. 1631/11, der vom Einbringer, dem Abg. Urzì, erläutert wird.

Dazu melden sich die Abg. Catalano, Seppi, Morandini, Molinari, Mosconi und Parolari zu Wort.

Nach Abschluss der Debatte lässt Präsident Magnani über den Änderungsantrag abstimmen, der mit Stimmeneinhelligkeit genehmigt wird.

Es folgt die Verlesung des Änderungsantrages Prot. Nr. 1628/5, der vom Einbringer, dem Abg. de Eccher, erläutert wird.

Dazu meldet sich Regionalassessor Amistadi zu Wort.

Daraufhin zieht Abg. de Eccher den behandelten Änderungsantrag zurück.

Präsident Magnani verliest sodann den Änderungsantrag des Regionalassessors Amistadi, Prot. Nr. 1632/1.

Abg. Urzì, Regionalassessor Amistadi, die Abg. Morandini, Kury, de Eccher sowie Morandini und erneut Regionalassessor Amistadi nehmen zum Änderungsantrag Stellung.

Dazu melden sich außerdem Abg. Seppi und erneut Regionalassessor Amistadi zu Wort.

Der Änderungsantrag wird daraufhin zur Abstimmung gebracht und durch Handerheben mehrheitlich genehmigt.

Präsident Magnani teilt mit, dass der Änderungsantrag der Abg. Pöder und Klotz, Prot. Nr. 1635/3, verfällt.

Die Abg. Urzì, Morandini, Seppi, Klotz und Kury nehmen zum so abgeänderten Artikel 3 Stellung.

Präsident Magnani teilt eine technische Richtigstellung, die am deutschen Text des Artikels 3 vorgenommen wurde, mit und lässt sodann über den Art. 3 durch Namensaufruf abstimmen, so wie von Abg. Morandini im Sinne der Geschäftsordnung beantragt worden ist.

Nach Abschluss der Abstimmung gibt der Präsident das Ergebnis bekannt:

Abstimmende	49
Jastimmen	36
Neinstimmen	2
Enthaltungen	11

Der Regionalrat genehmigt den Artikel 3.

Präsident Magnani verliest Art. 3 bis.

Abg. Urzì ergreift zum Fortgang der Arbeiten das Wort und teilt mit, dass er die von ihm eingebrachten Änderungsanträge zu Art. 3 bis zurückzieht, die daraufhin von Abg. Morandini zu Eigen gemacht werden.

Frau Abg. Klotz meldet sich zum Fortgang der Arbeiten zu Wort.

Präsident Magnani verliest sodann den von Abg. Morandini zu Eigen gemachten Änderungsantrag Prot. Nr. 1631/5, den der Einbringer daraufhin erläutert.

Die Abg. Seppi und Pöder nehmen dazu Stellung.

Da keine weiteren Wortmeldungen vorliegen, lässt Präsident Magnani über den Änderungsantrag geheim abstimmen, so wie im Sinne der Geschäftsordnung beantragt worden ist.

Nach der Auszählung der Stimmzettel gibt der Präsident das Abstimmungsergebnis bekannt:

Abstimmende	53
Jastimmen	12
Neinstimmen	32
Weißer Stimmzettel	9

Der Regionalrat lehnt den Änderungsantrag ab.

Sodann wird der von Abg. Morandini zu Eigen gemachte Änderungsantrag Prot. Nr. 1631/6 verlesen, den er daraufhin erläutert.

Dazu meldet sich Abg. Seppi zu Wort.

Da keine weiteren Wortmeldungen vorliegen, lässt Präsident Magnani über den Änderungsantrag durch Namensaufruf abstimmen, so wie von Abg. Morandini im Sinne der Geschäftsordnung beantragt worden ist. Der Namensaufruf beginnt mit Abg. Dellai.

Nach Abschluss der Abstimmung gibt der Präsident das Ergebnis bekannt:

Abstimmende	50
Jastimmen	5
Neinstimmen	32
Enthaltungen	12

Ein Regionalratsabgeordneter erklärt, dass er an der Abstimmung nicht teilnimmt.

Der Regionalrat lehnt den Änderungsantrag ab.

Präsident Magnani erteilt den Abg. Morandini, Pöder und Seppi das Wort, die zum Art. 3 bis Stellung nehmen.

Da sich niemand mehr zu Wort meldet, lässt der Präsident über den Art. 3 bis abstimmen, der mehrheitlich genehmigt wird.

Abg. Lamprecht ergreift zum Fortgang der Arbeiten das Wort und ersucht um Einberufung des Fraktionssprecherkollegiums.

Präsident Magnani gibt dem Antrag statt und unterbricht die Arbeiten für 10 Minuten.

Es ist 17.31 Uhr.

Die Arbeiten werden um 18.00 Uhr wieder aufgenommen.

Präsident Magnani informiert die Anwesenden über die Entscheidung des Fraktionssprecherkollegiums und zwar dass am 22. November 2004 ein Treffen zwischen dem Fraktionssprecherkollegium und den Vertretern des Regionalausschusses stattfindet und dass der Regionalrat am 24. November 2004 einberufen wird.

Abg. de Eccher ergreift zum Fortgang der Arbeiten das Wort und beanstandet die außerplanmäßige und kurzfristige Einberufung des Regionalrats.

Um 18.02 Uhr hebt Präsident Magnani die Sitzung auf und teilt mit, dass der Regionalrat mit schriftlicher Mitteilung wieder einberufen wird.

DER PRÄSIDENT

DIE PRÄSIDIALSEKRETÄRE